

**Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck am 01.12.2009**

Tagungsort: Aula der Realschule Jöllenbeck

Beginn: 17:00 Uhr

Sitzungspause:

Ende: Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Jens Julkowski-Keppler

CDU

Herr Erwin Jung

Herr Hans-Jürgen Kleimann

Herr Peter Kraiczek

Frau Heidemarie Lämmchen

SPD

Herr Michael Bartels

Frau Dorothea Brinkmann

Herr Otto-Hermann Eisenhardt

Herr Michael Gebauer

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Reinhard Heinrich

Frau Lina Keppler

BfB

Herr Günther Salzwedel

FDP

Herr Gregor vom Braucke

Die Linke

Herr Maximilian Bolgen

Nicht anwesend:

**Zu Punkt 1**

**Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Jölllenbeck**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Zur Sitzung der BV Jölllenbeck am 20.8.2009 wurde von Herrn Wörmann eine Anfrage bezüglich der Ampelschaltung in den Breichen Jölllenbecker Straße/Babenhauser Straße/Westerfeldstraße sowie Jölllenbecker Straße/Theesener Straße/Kahler Krug gestellt.

Nach Auskunft des Amtes für Verkehr sind die Ampelschaltungen optimal ausgelegt und aufeinander abgestimmt.

\* BV Jölllenbeck – 01.12.2009 – öffentlich – TOP 1 \*

---

**Zu Punkt 2**

**Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschriften über die 49. Sitzung der Bezirksvertretung Jölllenbeck am 17. 09. 2009 und die 01. Sitzung der Bezirksvertretung Jölllenbeck am 05. 11. 2009**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

**Beschluss:**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Jölllenbeck vom 17.09.2009 (Ifd. Nr. 049/2009) und die Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Jölllenbeck vom 05.11.2009 (Ifd. Nr. 001/2009) werden nach Form und Inhalt genehmigt.

\* BV Jölllenbeck – 01.12.2009 – öffentlich – TOP 2 \*

---

**Zu Punkt 3**

**Mitteilungen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Frau Strobel macht folgende Mitteilungen

**3.1** Die Grundschulanmeldungen für das Schuljahr 2010/2011 waren in der Zeit von Mittwoch, den 4.11.2009 bis einschließlich Samstag,

den 7.11.2009.

\* BV Jöllenbeck – 1.12.2009 – öffentlich – TOP 3.1 \*

**3.2** Die Grundschule Am Waldschlösschen hat den Bau einer OGS-Mensa beantragt. Aufgrund künftig rückläufiger Schülerzahlen gibt es nach Auskunft des Amtes für Schule Raumreserven im Bestand der Schule. Die Schule ist zweizügig. Die Entscheidung der Schulleitung, aus 60 Anmeldungen in diesem Schuljahr drei Eingangsklassen zu bilden, hat Raumnot zur Folge. Ab dem kommenden Schuljahr zeichnet sich eine andere Entwicklung ab. Im Bestand sieht die Verwaltung eine Lösung für die beschriebenen Probleme, ggf. improvisiert für dies Schuljahr.

\* BV Jöllenbeck – 1.12.2009 – öffentlich – TOP 3.2 \*

**3.3** Am 12. Dezember findet von 11 – 15 Uhr in der Realschule Jöllenbeck ein Weihnachtsmarkt statt. Die Realschule Jöllenbeck und der Förderverein laden herzlich dazu ein.

\* BV Jöllenbeck – 1.12.2009 – öffentlich – TOP 3.3 \*

**3.4** Das Gutachten „Grundlagen der Sportentwicklung in Bielefeld“ wurde am 23.09.2009 in einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt. An der weiteren Beratung wird die Bezirksvertretung beteiligt.

\* BV Jöllenbeck – 1.12.2009 – öffentlich – TOP 3.4 \*

**3.5** Das Bauvorhaben Fahrbahnsanierung Eickumer Straße von der Straße „Auf dem Tie“ bis „Schwagerstraße“ und die Erneuerung einer Fußgänger-Querungshilfe in Höhe der Hausnummer 12 werden nach Abschluss der Bauarbeiten an der Vilsendorfer Straße ausgeführt. Die Verkehrsführung erfolgt abwechselnd halbseitig mit Hilfe einer Baustellenampel. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich 3 zusammenhängende Kalenderwochen.

\* BV Jöllenbeck – 1.12.2009 – öffentlich – TOP 3.5 \*

**3.6** Der Verbindungsweg zwischen dem Spielplatz Aurikelweg und der Straße Am Blackenhof konnte gem. Beschluss der BV Jöllenbeck vom Dezember 2007 fertig gestellt werden. Der Weg wurde durch die Auszubildenden im Gartenlandwirtschaftsbau des Umweltbetriebes gebaut. Nach Fertigstellung des angrenzenden Drahtgitterzaunes zum Grundstück Am Blackenhof 5 wurde der Weg am 6. Oktober zugänglich gemacht.

\* BV Jöllenbeck – 1.12.2009 – öffentlich – TOP 3.6 \*

**3.7** Die Sanierung der L 783 Spenger Straße zwischen dem Wirtschaftsweg Heroldstraße und Spenge-Lenzinghausen ist abgeschlossen. Im Frühjahr 2010 wird zu den Osterferien der Straßendurchlauf zwischen der Heroldstraße und dem Wirtschaftsweg Hemighold erneuert.

\* BV Jöllenbeck – 1.12.2009 – öffentlich – TOP 3.7 \*

**3.8** Die Bauarbeiten in der Vilsendorfer Straße werden zum Jahresende abgeschlossen sein. Die restliche Fahrbahndecke wird vom 9. – 11. Dezember 2009 eingebaut. Für die Restarbeiten bleibt die Vilsendorfer Straße aber noch Einbahnstraße bis Freitag, 18. Dezember 2009. Danach wird die Vilsendorfer Straße wieder in beiden Fahrrichtungen freigegeben. Weitere Restarbeiten erfolgen unter Verkehr.

\* BV Jöllenbeck – 1.12.2009 – öffentlich – TOP 3.8 \*

**3.9** Am Dienstag, 8. Dezember 2009, findet um 18.30 Uhr im FZZ Baumheide, Rabenhof 76, eine Informationsveranstaltung des Umweltamtes zum Beweidungsprojekt an der Joahnnisbachaue statt. Themen:

- Das Beweidungsprojekt Joahnnisbachaue
- Langjährige Erfahrungen eines Projektbetreibers
- Tierschutz und Haltung
- Naturschutzfachliche Bedeutung

\* BV Jöllenbeck – 1.12.2009 – öffentlich – TOP 3.9 \*

**3.10** Für die Jugendarbeit im Ortsteil Vilsendorf ist ein neuer Wohnwagen sowie ein gebrauchter Bauwagen bestellt worden. Es ist geplant, dass die Wagen im Frühjahr im Umfeld des städt. Bolzplatzes hinter der Sportanlage Vilsendorf aufgestellt werden. Um eine bessere Identifikation der Jugendlichen und Kinder mit den Einrichtungen zu erreichen, ist vorgesehen, insbesondere den gebrauchten Wagen unter fachmännischer Anweisung mit den Jugendlichen herzurichten und einen offenen Terrassenbereich vor dem Wagen zu bauen.

Die Jugendarbeiterin der Mobi-Nord, die die Jugendarbeit in Vilsendorf begonnen hat, hat eine andere Aufgabe übernommen.

Die Stelle ist ausgeschrieben worden. Es liegen mehrere Bewerbungen – auch von Kräften, die bereits Erfahrungen in praktischer Jugendarbeit haben – vor.

Eine Bewerberauswahl soll noch im Dezember von Mobi-Nord getroffen werden. Die Neueinstellung der dann ausgewählten Person

wird so schnell wie möglich angestrebt.

\* BV Jöllenberg – 1.12.2009 – öffentlich – TOP 3.10 \*

**3.11** Am Horstheider Weg hat am 14.10.09 in der Zeit von 13.30 bis 15.15 Uhr eine weitere Verkehrsmessung stattgefunden. Die Anzahl der Verwarngelder bis 65 km/h betrug 16 und die Anzahl der Bußgelder ab 65 km/h 2. Geschwindigkeitsüberschreitungen mit der Folge eines Fahrverbotes gab es nicht.

\* BV Jöllenberg – 1.12.2009 – öffentlich – TOP 3.11 \*

**3.12** Es wurden folgende Unterlagen verteilt:

An die Fraktionen

- Antrag der Anwohner der Straße Nagelsholz zur Verbesserung der Verkehrssituation

An alle Mitglieder

- Informationsblatt des Umweltamtes über dessen Aufgaben und Zuständigkeiten im Überblick
- Anschriftenliste aller Mitglieder der Bezirksvertretung

\* BV Jöllenberg – 01.12.2009 – öffentlich – TOP 3.12 \*

-.-.-

#### **Zu Punkt 4**

##### **Anfragen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Zu den Anfragen der CDU-Fraktion vom 22.10.2009:

4.1.1 Wann erfolgt eine grundlegende Sanierung der Sporthalle „Auf dem Tie“ und der Sporthalle der Grundschule „Dreeker Heide“ (Bezugnehmend auf Mitteilung des ISB in BV v. 20.08.09)?

Hierzu teilt Herr Holtmann folgendes mit:

Die Fachverwaltung hat bisher noch keine Mitteilung gemacht.

4.1.2 Wie ist der aktuelle Verfahrensstand des B-Planes „Heidsieker Heide“?

Hierzu teilt Herr Holtmann folgendes mit:

Die Bauverwaltung prüft derzeit eine Fremdvergabe der Planung.

\* BV Jöllennebeck – 01.12.2009 – öffentlich – TOP 4.1 \*

4.2 Zur Anfrage der FDP vom 07.11.2009:

Herr Kleimann informierte uns in der BZV Sitzung vom 20. August 2009 darüber, dass die Kita Oberlohmannshof neugebaut wird. Bitte skizzieren Sie uns den aktuellen Stand des Zeitplans und der Entwicklung

teilt Herr Holtmann folgendes mit:

Zwischen der Kita und der Verwaltung haben Gespräche stattgefunden. Die Verwaltung verweist auf notwendige Prüfungen. Die Planung soll Anfang 2010 vorgestellt werden.

\* BV Jöllennebeck – 01.12.2009 – öffentlich – TOP 4.2 \*

4.3 Die Anfrage von Frau Brinkmann nach dem Stand zum Ausbau des Spielplatzes Mühlenkamp soll in der nächsten Sitzung beantwortet werden.

\* BV Jöllennebeck – 01.12.2009 – öffentlich – TOP 4.3 \*

---

**Zu Punkt 5**

**Vorstellung des Schulleiters der Grundschule Vilsendorf Herrn Volker Begemann-Kaufmann**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Herr Julkowski-Keppler begrüßt Herrn Begemann-Kaufmann, spricht ihm gegenüber Glückwünsche aus und wünscht ihm viel Erfolg für seine Arbeit.

Herr Begemann-Kaufmann stellt sich vor, gibt eine kurze Biografie über seinen Werdegang und berichtet über geplante Projekte. Er äußert seine Verärgerung darüber, dass im letzten Schuljahr ca. 50 Anmeldungen von Schülerinnen und Schülern vorhanden waren, in diesem Schuljahr nur ca. 30. Sein Versuch, mit der sehr großen Grundschule in Brake zu kooperieren und diese zu entlasten, konnte nicht realisiert werden.

Herr Begemann-Kaufmann bedankt sich für einen Zuschuss der Bezirksvertretung aus Sondermitteln für das Projekt „Durch Spielen lernen“. Das

Projekt wird in 2010 fortgeführt.

Frau Brinkmann begrüßt seine Teilnahme am Runden Tisch des Projektes „Hand in Hand“.

\* BV Jöllenbeck – 01.12.2009 – öffentlich – TOP 5 \*

---

## Zu Punkt 6

### **Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NW von Frau Angela Görtsch auf Anlegung einer Hundewiese**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Frau Görtsch berichtet, dass es in Jöllenbeck 500 bis 800 Hunde gibt. Hunde benötigen Auslauf, sie müssen sich auspowern, andernfalls können sie aggressiv werden. Frau Görtsch berichtet weiterhin, dass es an allen Orten, an denen Hunde in Jöllenbeck frei laufen können, zu Konflikten mit Spaziergängern, Joggern, Radfahrern und Müttern mit Kindern kommt. Die Hundesteuer ist in Bielefeld sehr hoch. Dennoch gibt es in den Außenbezirken keine Flächen, auf denen Hunde ungehindert artgerecht spielen können.

Die Stellungnahme des Umweltamtes lautet wie folgt:

Die Stadt Bielefeld hat sich im Jahre 2003 auf der Grundlage des Landeshundegesetzes (seit dem 01.01.2003 rechtskräftig) entschieden, an der Promenade und am Tierpark Olderdissen zwei Hundenauslaufbereiche in der Nähe der Innenstadt einzurichten. Da öffentliche Flächen dort fast ausschließlich im Zusammenhang bebauter Ortsteile bzw. in öffentlichen Grünflächen liegen (hier besteht Leinenzwang), wäre ein Freilaufen von Hunden somit in Nähe der Innenstadt fast ausgeschlossen.

Da in den anderen Stadtbezirken, so auch in Jöllenbeck, genügend Flächen außerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile zur Verfügung stehen, wurden keine weiteren Hundenauslaufbereiche ausgewiesen. In der sogenannten freien Landschaft können Hunde (mit Ausnahme bestimmter Rassen und gefährliche Hunde nach Landeshundegesetz NRW) frei laufen bzw. in Landschaftsschutzgebieten und im Wald auf Straßen und Wegen kontrolliert frei laufen, d.h., in Sicht- und Rufweite der Aufsichtsperson. Nur in Naturschutzgebieten besteht generell der Leinenzwang.

Das Faltblatt „Hundefreilauf in Bielefeld“ sowie die Internetseite des Ordnungsamtes der Stadt Bielefeld liefern noch weitere Informationen u.a. zum Landeshundegesetz.

Die Notwendigkeit, einen Hundenauslaufbereich in den landschaftlich geprägten Stadtbezirken wie Jöllenbeck einzurichten, wird aus Sicht der Verwaltung nicht gesehen, zumal die Einrichtung und Instandhaltung solcher Flächen auch mit Kosten verbunden ist.

Herr Julkowski-Keppler erklärt die Notwendigkeit eines 2m hohen Zau-

nes. Das ist jedoch nach Aussage von Herrn vom Braucke und Frau Görtsch in Olderdissen z.B. nicht der Fall.

Herr Salzwedel hätte es begrüßt, wenn jemand vom Umweltamt zum TOP anwesend gewesen wäre. Er sieht ebenfalls die Notwendigkeit einer Hundewiese. Er spricht sich für eine gemeinsame Hundewiese für die Ortsteile Jöllenbeck, Theesen und Vilsendorf zusammen aus.

Herr vom Braucke sieht Widersprüche in der Verwaltungsargumentation.

Herr Heinrich unterstützt den Antrag nicht. Er bezweifelt, dass jeder auch über eine größere Distanz dort hingehet oder –fährt.

Herr Kraiczek sieht Widersprüche in der Argumentation einzelner. Er bittet die Verwaltung im Namen der CDU-Fraktion zu prüfen, ob eine Fläche als Hundewiese ausgewiesen werden kann und welche Kosten entstehen.

Herr Julkowski-Keppler berichtet, dass Herr Oberbürgermeister Clausen sich der Problematik annehmen möchte. Wann daraus eine Stellungnahme erfolgt, ist noch nicht absehbar.

Frau Görtsch übergibt Herrn Julkowski-Keppler eine Unterschriftenliste, die nicht abschließend ist. Herr Julkowski-Keppler sagt eine Weiterleitung der Listen zu.

Auf Antrag von Herr Kraiczek fasst die Bezirksvertretung folgenden

#### **Beschluss:**

Die Entscheidung über die Bürgeranregung von Frau Görtsch wird vertagt. Die Verwaltung wird aufgefordert, zu den Punkten

- Wo kann eine Hundewiese im Stadtbezirk Jöllenbeck eingerichtet werden?
- Welche Kosten entstehen?

Stellung zu nehmen.

- einstimmig beschlossen -

\* BV Jöllenbeck – 01.12.2009 – öffentlich – TOP 6 \*

-.-.-

#### **Zu Punkt 7**

#### **Bekanntgabe und Erläuterungen einer Befragungsaktion von Jugendlichen und Kindern durch den CVJM Jöllenbeck**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Herr Ennen und Herr Bretschneider vom CVJM stellen die Ergebnisse der Befragungsaktion vor. Wesentliche Punkte der Umfrage waren:

- Wie leben Jugendliche?



- Was ist ihre Interessenlage
- Welche Entwicklung gibt es seit 2000

Die vorgestellten Ergebnisse wurden in der BV diskutiert.

Die Umfrageergebnisse werden in elektronischer Form den Mitgliedern der BV Jöllennebeck zugeleitet.

\* BV Jöllennebeck – 01.12.2009 – öffentlich – TOP 7 \*

---

#### Zu Punkt 8

#### **Benennung der Stellvertreter/innen für die Vertreter/innen für die erweiterte Schulkonferenz gem. § 24 Abs. 1 der Hauptsatzung**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Die Bezirksvertretung bestimmt folgende Stellvertreterinnen/Stellvertreter:

SPD:	Herr Bartels
CDU:	Frau Lämmchen
Bündnis 90/Die Grünen:	Herr Heinrich

\* BV Jöllennebeck – 01.12.2009 – öffentlich – TOP 8 \*

---

#### Zu Punkt 9

#### **Antrag des Vertreters der FDP die Verwaltung zu beauftragen, den Bebauungsplan Gewerbegebiet Heidsieker Heide (Neuausweisung zwischen den Straßen Heidsieker Heide, Jöllennecker Straße und dem Wald) möglichst schnell zur Verabschiedungsreife zu bringen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0075/2009-2014

Herr Kraiczek spricht Herrn vom Braucke auf das von ihm immer geforderte Gesamtkonzept an. Herr vom Braucke möchte darauf jedoch nicht warten, sondern sofort handeln, hält jedoch an seiner Forderung fest, eine städtebauliche Gesamtplanung für Jöllennebeck zu erarbeiten.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, den Bebauungsplan

Heidsieker Heide (Neuausweisung zwischen den Straßen Heidsieker Heide, Jöllenbecker Straße und dem Wald) möglichst schnell zur Verabschiedungsreife zu bringen.

- einstimmig beschlossen -

\* BV Jöllenbeck – 01.12.2009 – öffentlich – TOP 9 \*

-.-.-

## Zu Punkt 10

### **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Der Beschluss der CDU-Fraktion, die BVO zu beauftragen, zu prüfen, ob die Abfahrzeit Babenhausen Süd – Jöllenbeck Adlerdenkmal einige Minuten nach vorne verschoben werden kann, teilt Herr Holtmann mit, dass dies von der BVO abgelehnt wurde.

Die Begründung zu der Ablehnung wurde an die Fraktionen verteilt.

\* BV Jöllenbeck – 01.12.2009 – öffentlich – TOP 10 \*

-.-.-

---

Jens Julkowski-Keppler